

# Nachweis der überwiegend eigenen Futtergrundlage

Rinder, Schafe, Schweine, Geflügel

Geschäftszeichen des Antrages:

geplante Futterfläche (Eigenland)\*:

geplante Futterfläche (Pachtland)\*:

## Erträge je nach Standortklasse\*

(I, II oder III siehe Erläuterung)

in dt TM/ha bzw. dt/ha

Standortklasse:	I	II	III	Ertrag je ha
Grobfutter aus Gras:	70	90	110	
Grobfutter aus Silomais:	150	170	190	
Krafftutter aus Getreide (incl. Körnermais u. CCM):	80	90	100	

## Tierart

Anzahl Tierplätze\*

<b>Rinder</b>	
Milchkuh, Ackerbauregion (8.000 kg Milchleistung)	
Milchkuh, Grünlandregion (8.000 kg Milchleistung)	
Mastfärsen (ab 4 Monate) Ackerregion	
Mastfärsen (ab 4 Monate) Grünlandreg.	
Aufzuchtfärsen (5-27 Monate) Ackerreg.	
Aufzuchtfärsen (5-27 Monate) Grünland.	
Mastbullen, Maissilage ab 125 kg	
Mutterkuh mit Kalb, 200 kg LG	
Kälberaufzucht (bis 4. Monat)	
Rosa Kalbfleisch (50 bis 350 kg)	
Kälbermast (50 bis 250 kg)	
Fresseraufzucht (80 bis 220 kg)	
<b>Schafe</b>	
Mutterschaf mit 1,5 Lämmern/Mutterschaf	
Jungschaf bis zum 1. Ablammen	
Mastlamm, extensiv	
<b>Schweine</b>	
Sauen mit Ferkelaufzucht (22 Ferkel)	
Sauen ohne Ferkelaufzucht (22 Ferkel bis 8 kg LG)	
Ferkelaufzucht (8 bis 28 kg LG)	
Mastschweine (240 kg Zuwachs)	
Jungsauenaufzucht	
<b>Geflügel</b>	
Hähnchenmast (35 Tage Mastdauer)	
Hähnchenmast (42 Tage Mastdauer)	
Putenhennen	
Putenhähne	
Putenhennen und Putenhähne	
Junghennenaufzucht	
Legehennenhaltung	
Pekingenten (Endmast)	
Flugenten (56 Tage Gemischtmast)	
Gänse (Intensivmast, 16 Wochen)	

\*siehe Erläuterungen in der Anlage

# Nachweis der überwiegend eigenen Futtergrundlage

## Pferde

Geschäftszeichen des Antrages:	
--------------------------------	--

geplante Futterfläche (Eigenland)*:	
geplante Futterfläche (Pachtland)*:	

### Erträge je nach Standortklasse\* (I, II oder III siehe Erläuterung)

in dt TM/ha bzw. dt/ha

Standortklasse:	I	II	III	Ertrag je ha
Grobfutter aus Gras:	70	90	110	
Grobfutter aus Gras, speziell für Pferde:	55	70	90	
Grobfutter aus Silomais:	150	170	190	
Grobfutter aus Getreide (incl. Körnermais u.CCM):	80	90	100	
Hafer für Pferde:	50	60	70	

### Anzahl Tierplätze\*

Pferde	
Reitpferd, 550 kg LG, je Jahr	
Zuchtstute, 600 kg, 0,5 Fohlen/Jahr	
Aufzucht (6 bis 36 Monate)	
Reitpony, 300 kg LG	
Ponyzuchtstute, 350 kg L, 0,5 Fohlen/Jahr.	
Aufzuchtpony, (6 bis 36 Monate).	

\*siehe Erläuterungen in der Anlage



## Erläuterungen

### Definition der Standortklassen (lt. Angaben der LWK NRW)

#### Nach Beschaffenheit der Böden für Ackerland

I	ungünstig:	Sand bis lehmiger Sand
II	mittel:	schwach lehmiger Sand bis stark sandiger Lehm
III	günstig	sandiger Lehm, Lösslehm, Lehm, Ton, Schluff

#### Nach Wachstumsbedingungen/ Ertragsvermögen des Standortes für Grünland

I	ungünstig:	Sand bis lehmiger Sand
II	mittel:	schwach lehmiger Sand bis stark sandiger Lehm
III	günstig	sandiger Lehm, Lösslehm, Lehm, Ton, Schluff

Reicht die Bodenbeschreibung bzw. Zuordnung zu Wachstumsbedingungen / Ertragsvermögen nicht aus, sind zusätzlich folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Mächtigkeit der Deckschicht
- Beschaffenheit des Untergrundes
- Grundwasserflurabstand

### Erträge je nach Standortklasse (lt. Angaben der LWK NRW)

(Angaben bei Gras und Silomais in dt TM/ha, bei Getreide in dt/ha; gerundete Werte)

	Standortklasse		
	I	II	III
Grobfutter aus Gras	70	90	110
Grobfutter aus Gras; Pferde	55	70	90
Grobfutter aus Silomais	150	170	190
Grobfutter aus Getreide (incl. Körnermais u. CCM)	80	90	100
Hafer für Pferde	50	60	70

### Geplante Futterfläche

Hier ist die Gesamtfläche, die zur Erzeugung der Futtermittel für die eigene Tierhaltung vorgesehen ist, in Hektar anzugeben. Die angegebenen Flächen sind durch einen Katasterauszug nachzuweisen. Für Pachtflächen sind die Pachtverträge vorzulegen. Insofern keine Pachtverträge vorhanden sind, werden ggf. weitere Angaben notwendig.

### Anzahl der Tierplätze

Hier ist der Gesamttierbestand des landwirtschaftlichen Betriebes anzugeben (tatsächlicher Bestand und Planung).

### Begriffe und Einheiten

CCM	Corn-Cob-Mix
dt	Dezitonne (100 kg)
ha	Hektar
LG	Lebend-Gewicht
LWK NRW	Landwirtschaftskammer NRW
TM	Trocken-Masse